

Deckblatt Teil 1 Seite 1	Drucksachennummer: 0281/2015 Datum: 05.03.2015
NICHTÖFFENTLICHE MITTEILUNG	
Amt/Eigenbetrieb und ggf. beteiligte Ämter: Geschäftsstelle der Bezirksvertretung Mitte	
Betreff: Verkehrssituation Hildegardisschule in der Funckestraße hier: Stellungnahme der Verwaltung vom 23.02.2015	
Beratungsfolge: 18.03.2015 Bezirksvertretung Hagen-Mitte	

Siehe Anlage

MITTEILUNG

Der Oberbürgermeister
32/04

23.02.2015

Stadt Hagen
VB 4/BV-2

Eing.: 27. Feb. 2015

Ihre Ansprechpartnerin
Frau Wiener
Tel.: 207 - 2356
Fax: 207 - 2433

An die

Bezirksvertretung Mitte

über VB 4

W

Pol
3.3.

Bttr LV zu nächst
Br-Stung !!

Sec 22.02.15

Mitteilung für die Sitzung am 18.03.2015 zur Verkehrssituation „Hildegardisschule in der Funckestraße“

In der Sitzung des Jugendrates wurde um Überprüfung der Verkehrssituation insbesondere zum Schulbeginn gebeten.

Aufgrund dieser Anregung wurde die Örtlichkeit mit Ihren Fußgängerströmen am 22.01.15 ab 7.30h vom Straßenbaulastträger und der Verkehrsbehörde beobachtet.

Der erste Bericht von 32 erfolgte in der Sitzung am 27.01.2015.

Hiermit möchte ich Sie über das Ergebnis der angekündigten Prüfungen unterrichten:

Die Polizei überwacht in diesem Bereich verstärkt den ruhenden und den fließenden Verkehr.

Es besteht die technische Möglichkeit, in diesem Bereich mobil durch die Stadt zu messen. Der Standort in beiden Fahrtrichtungen vor dem neuen Schulstandort wurde bereits angeordnet. Dort wird zukünftig regelmäßig gemessen.

Das Grünpfeilschild wurde demontiert. Auf die geänderte Regelung wurde zusätzlich mit „Papppolizisten“ hingewiesen.

Am 05.02.2015 hat ein gemeinsamer Ortstermin mit GWH zur Schließung der Zugänge von der Straße Am Sportpark zum Otto- Ackermann- Platz stattgefunden.

Grundsätzlich ist es möglich, die von der Straße Am Sportpark aus gesehen rechts vorhandene Wegesperre (siehe Foto 1) zu schließen. Berücksichtigt wurden rechts und links der vorhandenen festen Sperre je zwei zusätzliche Streben, die verschraubt werden sollen. Hierdurch entstehen voraussichtlich Kosten in Höhe von rd. 545 EUR (465 EUR Arbeitslohn/ Materialkosten/ USt. der zu beauftragenden Firma, 80 EUR WBH- Kosten). Bei GWH sind jedoch dafür keine Mittel vorhanden, zumal vom Platz selbst keine Gefahr ausgeht.

Die offizielle Zufahrt (Foto2) wurde nicht in die Kostenbetrachtung einbezogen. Hier wären weit umfangreichere Maßnahmen erforderlich, da es sich um eine bewegliche Sperre handelt und links und rechts kein Zaun angrenzt.

Foto 1:



Foto 2:



Durch bauliche Maßnahmen würde das Verlassen des Parkplatzes auch für Basketball-Besucher eingeschränkt. Durch die vorhandenen Signalanlagen besteht ausreichender Schutz.

gez. Wiener